

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am 09. März 2024

im Gasthaus Höfler ab 19.00 Uhr

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung durch den Vorsitzenden zur JHV des Siedlerbundes.

Als Ehrengäste sind Altbürgermeister Bernd Zechmann und Christoph Amsl (3. Bgm. Hauzenberg) erschienen.

Die Tagesordnung wurde fristgemäß mitgeteilt. Es bestanden dagegen keine Einwände, sodass die Versammlung fortgesetzt wurde.

### TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstand gab zu Protokoll, dass zum **31.12.2023 der Verein 374 Mitglieder** zählte, die genauen Zahlen kamen aber vom Kassier.

Der Vors. berichtete von den Highlights des Jahres, wie alle Jahre die Osternestlsuche, die heuer am Palmsonntag stattfand, es haben sich wieder über 60 Kinder und fast genau so viel Erwachsene angemeldet. Die Suche fand bei schlechtem Wetter beim Feuerwehrhaus in Jahrdorf statt, wofür er sich nochmals bei der FW bedankte und auch beim Helferteam.

Leider fiel das geplante Straßenfest der schlechten Witterung zum Opfer, dafür findet das Straßenfest heuer am 10.08. statt.

Der Vereinsausflug in den Bayernpark wurde ein voller Erfolg. Ein vollbesetzter Bus machte sich von Germansdorf auf dem Weg, um jung und alt einen schönen Tag zu bescheren.

An zwei Adventswochenenden wurden wieder Christbäume vor der Bäckerei Hagenbuchner verkauft. Ein besonderer Dank geht an die Familie Bauer für die Lagerung der Christbäume und an alle Helfer vor Ort. An zwei Samstage wurde zusätzlich die Glühweinhütte geöffnet, welche großartig von der

Dorfgemeinschaft angenommen wurde. Der Glühweinverkauf wird dieses Jahr fortgesetzt und am 07.12. von den „Thalberger Heandltrommerl“ besucht.

Die Weihnachtsfeier beim Höfler war wieder gut besucht, 130 Personen füllten den Saal und genossen die weihnachtliche Stimmung. Insbesondere die Weihnachtsgeschichten, welche von unseren Kindern vorgelesen wurden, kamen in der Gemeinschaft gut an.

Im Januar konnte die Siedlergemeinschaft mit einem Großaufgebot von 120 Personen den Faschingsfetz der Faschingilde Germansdorf beiwohnen. Der Vors. hebt nochmals die tolle vereinsübergreifende Zusammenarbeit zwischen der Faschingilde und der Siedlergemeinschaft hervor.

Eine etwas kleinere Delegation von 24 Personen konnte das Starkbierfest in Kropfmühl besuchen. Aufgrund des großen Andrangs ist es schwierig an noch mehr Karten zu kommen.

### **TOP 3: Bericht des Gerätewartes**

Greindl Alois sprach von einem normalen Jahr, viel im Einsatz war wieder das Gerüst. Die Nutzung der restlichen Geräte lief etwas schleppend. Bis ein Nachfolger gefunden und es gesundheitlich möglich ist, wird Alois Greindl als „Interims“ Gerätewart fungieren.

Zu den Umsätzen verwies er auf den Kassenbericht.

Hr. Lang bedankte sich bei unserem Gerätewart Alois Greindl für seinen Bericht und sprach ihm unser aller Dank aus für seine tolle geleistete Arbeit.

### **TOP 4: Bericht des Kassiers**

#### **Mitgliederbewegungen:**

Gesamte Anzahl der Mitglieder am 01.01.2023: 371

(366 Vollmitglieder, 3 Altmitglieder und 2 Ehrenmitglieder)

Eintritte gesamt in 2023: 10

Austritte bis einschl. 31.12.2023: 10

Hiervon leider vier Todesfälle

Ludwig Pils sen., Helmut Hagenbuchner, Franz Rodler, Fritz Meindl

Von zwei Verstorbenen wurde die Mitgliedschaft von Ehefrau oder Sohn  
übernommen.

Gesamte Anzahl der Mitglieder im 31.12.2023: 373

(368 Vollmitglieder, 3 Altmitglieder und 2 Ehrenmitglieder ohne Beitrag)

Das heißt, dass wir im Jahr 2023 zwei Mitglieder hinzugewonnen haben.

### **Kontostände unserer Bankkonten:**

Hauptkonto Raiffeisenbank

Anfangsbestand am 1.1.2023 8.655,08 Euro Guthaben

Endbestand am 31.12.2023 8.329,35Euro Guthaben

### **Gerätekonto Raiffeisenbank**

Gerätekonto am 01.01.2023 2.340,37 Euro Guthaben

Gerätekonto am 31.12.2023 2.764,04 Euro Guthaben

Gesamtguthaben auf allen Konten 11.093,39 Euro Guthaben

### **Große Einnahmen im Jahr 2023 waren:**

- Straßenfest, hatten wir leider keines, ist witterungsbedingt ausgefallen.
- Christbaumverkauf mit zweimaligen Glühweinverkauf 1886,00 Euro
- Einnahmen Geräteverleih 660,00 Euro

Unser Fassadengerüst war hier wieder der eindeutige Renner bei den Leihgeräten.

Auch hier nochmals herzlichen Dank an unseren Gerätewart Alois Greindl, der sich um die Geräte, die Reparaturen, Ausgabe und Rücknahme, auch zu den unmöglichsten Zeiten, und alles was damit so anfällt, in hervorragender Art kümmert.

Bei den Christbäumen haben wir noch keine Gegenrechnung der Kosten, weil wir hier die Rechnung erst im Jahr 2023 erhalten haben, dieser Betrag taucht dann erst wieder in Ende 2023 auf und korrigiert den Gesamtkontostand in diesem Jahr. Es fehlt also noch die Rechnung über ca. 2.039,- Euro

- Anteile Mitgliedsbeiträge 2.072,00 Euro

Hier verbleiben von den 26,- Euro Jahresbeitrag je Mitglied 5,60 Euro im Jahr beim Verein.

### **Große Posten der Ausgaben:**

- Überweisung der Anteile der Mitgliedsbeiträge an Bezirksverband Wohneigentum Juli 2023 3.842,89 Euro

Mit den Überweisungen für den Bezirksverband sind auch alle Leistungen des Verbandes Wohneigentum bezahlt.

z. B. die kostenlosen Versicherungsleistungen und die Mitgliedszeitschrift

Die zweite Buchung für das Jahr 2023 verschiebt sich in das Jahr 2024, deshalb müssen wir von dem Gesamtguthaben noch ca. 3.840,- Euro abziehen

- Einkauf Pavillon / Zelt gemeinsam mit Faschingsgilde 990,00 Euro
- Material für Kiste für das Zelt 310,00 Euro
- Osternesterlsuchen: Nesterl für Kinder 550,00 Euro
- Getränke, und Essen Osternestlsuche 389,00 Euro
  
- Einkäufe Straßenfest Leberkasbrät, Käse 386,00 Euro
  
- Busfahrt zum Bayernpark 760,00 Euro
  
- Christkindlsuchen 570,00 Euro
- Weihnachtsfeier & Geschenkgutscheinen Zeitungsträger 1.032,30 Euro
- Einkäufe Weihnachtsfeier und Musik 520,00 Euro

Alfred Seen wünscht uns allen noch gute Gespräche und einen schönen Abend.

## **TOP 5: Kassenprüfbericht**

Die Kasse wurde am 29.02.2024 von Hans Zangl und Michael Veit geprüft und für tadellos befunden. Alle Belege waren vollzählig vorhanden, es gab keinerlei Beanstandungen.

## **TOP 6: Entlastung**

Der Kassier sowie die gesamte Vorstandschaft wurden einstimmig per Akklamation entlastet. Es waren **insgesamt 30 Mitglieder anwesend.**

## TOP 7: Grußworte

Zuerst sprach 3. Bürgermeister Christoph Amsl seine Grußworte an die Versammlung. Hr. Amsl kommt immer gerne nach Germansdorf und ist fasziniert über den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft, woran auch die Siedlergemeinschaft einen großen Teil beiträgt. Vor allem die Kinder lernen durch Vereinsarbeit wichtige Werte und wachsen gut in die Gesellschaft/Gemeinschaft hinein. Im Anschluss thematisiert Hr. Amsl die anstehende Veränderung in Bezug auf die Grundsteuer. Ihm sei es wichtig, dass sich die Kommune durch die Hebesätze nicht bereichere. Zum Schluss lobte er noch die Nutzung der Hauzenberger „Info-App“ und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Im Anschluss begrüßte Herr Zechmann die Versammlung und griff das Thema Grundsteuer vom Vorredner nochmals kurz auf. Derzeit kann keiner realistisch sagen, welche Kosten auf jeden Einzelnen zukommen werden, da der Hebesatz der Kommune noch nicht beschlossen sei. Sicher sei laut Herrn Zechmann, dass die Belastung für die gesamte Gemeinschaft in etwa gleichbleibt.

Entscheidend für den weiteren Verlauf der Energiepolitik wird die kommunale Nah-/Fernwärmenetzplanung sein, welche bis 2028 abgeschlossen sein wird. Nach jetzigem Stand ist 2045 Schluss mit fossilbetriebenen Heizungen.

Des Weiteren referiert Herr Zechmann über die energetische Sanierung an Bestandsgebäude und verwies an die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude. Bei maximal 30.000€ förderfähigen Kosten (z.B. Heizungstausch) sei hier ein maximaler Fördersatz von 70% möglich. Wenngleich dieser Fördersatz nur schwer zu erreichen ist, da dieser von Schnelligkeit und einer Einkommensgrenze abhängig ist.

Parallel hierzu gibt es noch eine weitere Förderung durch die die BAFA, welche z.B. einen Vollwärmeschutz oder auch neue Fenster fördert. Der Grundfördersatz beträgt derzeit 15% und kann durch einen integrierten Sanierungsplan um weitere 5% erhöht werden. Auch wenn der integrierte Sanierungsplan nicht in Gänze umgesetzt wird, fallen die 5% zusätzliche Förderung nicht weg. Bei dieser Förderung können maximal 90.000€ förderfähige Kosten angesetzt werden.

Herr Zechmann bedankt sich für die Einladung und wünscht der Gemeinschaft eine wertvolle Versammlung.

## **TOP 8: Neuwahlen**

Hr. Zechmann führt die Neuwahlen durch.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig per Akklamation gewählt. Es waren **insgesamt 30 Mitglieder anwesend.**

<b>1. Vorsitzender</b>	Martin Reisinger
<b>2. Vorsitzender</b>	Marco Anetzberger
<b>Kassier</b>	Alfred Senn
<b>1. Schriftführer</b>	Markus Peschl
<b>2. Schriftführer</b>	Christian Wundsam
<b>Gerätewart</b>	Alois Greindl
<b>Medienbeauftragter &amp; 2. Gerätewart</b>	Johann Breitenfellner
<b>Beisitz</b>	Bernhard Holzner Matthias Wintersberger Daniel Hödl Alois Luger Andreas Stadler Thomas Lang
<b>1. Kassenprüfer</b>	Michael Veit
<b>2. Kassenprüfer</b>	Anita Grillhösl

Hr. Zechmann wünscht der neuen Vorstandschaft viel Glück und gutes Gelingen für die anstehende Amtszeit.

## **TOP 9: Ehrungen**

Die Ehrungen der 20- und 30-jähriger Mitgliedschaften wurde aufgrund der geplanten Abwesenheit von Martin Reisinger noch von Altvorsitzenden Thomas Lang in Zusammenarbeit mit Christoph Amsl durchgeführt.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Vereinstreue.

### **20-jährige Mitgliedschaft:**

1. Josef Altendorfer
2. Stephan Altendorfer
3. Johannes Falkner
4. Konrad Irg
5. Karl-Heinz Kronawitter
6. Heinz Lukat
7. Gerhard Rott
8. Hermann Wick
9. Johann Wick

### **30-jährige Mitgliedschaft:**

1. Ernst Fisch
2. Ewald Gell
3. Helmut Mattes
4. Hermann Mattes
5. Roswitha Sommer
6. Werner Zellner



## **TOP 10: Wünsche und Anträge**

Marco Anetzberger überreicht im Namen der Siedlergemeinschaft Thomas Lang ein kleines Dankeschön für die vergangenen 8 Jahre und bedankt sich für die vorbildliche Führung des Vereins.

Im Anschluss wurde noch kurz die Heimat Info App der Stadt Hauzenberg angesprochen. In dieser App findet man bereits jetzt alle Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft für das Jahr 2024.

Durch die Gründung einer „Whatsapp Community“ vereinfacht sich die Ansprache der Vereinsmitglieder insbesondere für die Vorstandschaft. Hierdurch können Informationen sehr schnell an eine Vielzahl an Mitglieder zeitgleich versendet werden.

Um 20:20 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Markus Peschl

1. Schriftführer